

■ Nahverkehr

Fotoausstellung zum Nordkreuz

aus SIGNAL 01/1996 (Februar 1996), Seite 20 (Artikel-Nr: 10003363)
IGEB

Noch bis 15. März ist bei der Bauverwaltung des Bezirkes Wedding "eine Fotodokumentation über das größte Bahnbauvorhaben im Berliner Norden" - so der Untertitel - zu sehen. Auf 48 Farbfotos (30 x 40) des Fotografen Karlheinz Koll kann die Entwicklung im Bereich des sogenannten Nordkreuzes von 1989 bis heute verfolgt werden, eine Entwicklung vom "Schotterbiotop" zur Großbaustelle. Leider ist zu den Bildern nicht mehr als das jeweilige Datum angegeben, so daß die Motive nur für halbwegs Ortskundige zuordenbar sind. Hauptsächlich geht es um Abbruch und Bauarbeiten. So werden die Sprengung der Behmstraßenbrücke und der Abbruch des Bfs Gesundbrunnen gezeigt, dessen Empfangsgebäude in Kürze ebenfalls beseitigt wird. Am Ende der kleinen Ausstellung kündigt ein Foto des ersten Spatenstichs für ein großes Einkaufszentrum von der Vision, daß dieses aufgewühlte Terrain wieder ein Stück gestaltete und belebte Stadt werden wird. Schade ist, daß keine direkten Vorher-Nachher-Vergleiche gezeigt werden. Zu sehen sind die Fotos zu den üblichen Amtszeiten in der Iranischen Straße 3 im 1. Obergeschoß, ca. 5 Minuten von U-Bf und Tram/Bushaltestelle Osloer Straße entfernt.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003363>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten